

Fortbildung hat Priorität

Kraftfahrzeugtechnikermeister Jürgen Herold und sein Team setzen auf Qualität und Service

xfl. Wersich nahezu 40 Jahre als Autohaus auf dem Markt behaupten kann, der muss zeitgemäß, flexibel und im Angebot breit aufgestellt sein. Die Kfz-Werkstatt von Jürgen Herold in Oberappendorf ist so ein Betrieb und besticht nicht nur mit seinem professionellen Service, erstklassigen Produkten - vom Originalersatzteil bis zum Neuwagen, sondern auch mit der Qualifikation und Ausbildung der Mitarbeiter, allen voran der Chef selbst.

Im Januar 2020 übernahm der Diplom-Wirtschaftsingenieur (FH) die Werkstatt von seinem Vater und Firmengründer Gerhard Herold, im Mai 2022 absolvierte Jürgen nach einem mehrmonatigen Lehrgang seine Meisterprüfung im Kraftfahrzeugtechnik-Handwerk und schloss diese vorm Prüfungsausschuss der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz mit gutem Erfolg ab.

Im Bereich der E-Mobilität und Hochvoltbatterien bringt

der ehemalige Spezialist für Mechanik und Mechatronik bereits eine zehnjährige Erfahrung aus seiner Tätigkeit beim Premiumhersteller BMW in München mit. Hier war er in der Forschung und Vorentwicklung im Bereich Hochvoltbatterie und Zelle tätig, betreute und unterstützte zudem Erstaufbauten (Prototypen) bis hin zur Serienreife. Zuletzt hat er Hochvoltbatteriegehäuse für den E-Mini erarbeitet, der bereits vor einiger Zeit in Serie gegangen ist.

Selbstverständlich hat er genau so einen Mini Cooper SE, an dem er maßgeblich mitentwickelt hat, in seinem Fuhrpark.

Der Batteriespeicher ist ein großes Thema bei der Elektromobilität, hier kann der Meister sein ganzes gesammeltes Wissen bei der Reparatur von Elektrofahrzeugen gut gebrauchen.

Der Autorisierte Ford Service Betrieb (seit 1988) und Partnerwerkstatt der HUK-Coburg sowie weiterer namhafter Versicherungen und deren Koopera-

tionspartnern, hat sich zudem in den vergangenen Jahren einen Namen in der Unfallinstandsetzung gemacht.

Der zertifizierte Karosserie- und Lackierfachbetrieb bietet einen besonderen Schadensservice an, bei dem der Großteil der Unfallabwicklung zwischen Versicherung und Werkstatt direkt geregelt werden kann.

Zudem verlässt das Auto nicht den Hof, da bei Auto Herold alle Arbeiten - von der Karosserie bis zur Lackierung alles selber gemacht wird und das für alle Marken und Fabrikate. Um sich Partnerbeziehungsweise Vertragswerkstatt nennen zu dürfen, werden von externen Prüfstellen Audits und Zertifizierungen durchgeführt.

Hierbei werden die für die Unfallinstandsetzung geforderten Standards wie Betriebsausrüstung und die Arbeitsqualität geprüft. Zudem muss ein Weiterbildungs- und Schulungsnachweis von den Mitarbeitern vorgelegt werden.



Jürgen und Nadine Herold sind in zweiter Generation für Auto Herold verantwortlich.

Foto: Herold



Ein langjähriger Mitarbeiter beim Mischen der Farbe.



Blick in die Lackierkabine